

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Der Sucht auf der Spur In Deutschland einzigartige Idee – Projekt „Need“

Dresden, 17. Mai 2005. Tabak zerfrisst die Lunge, Alkohol vernebelt die Gedanken und zersetzt die Leber, Ecstasy macht das Herz kaputt. In Sachsen leben laut der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. etwa 30.000 süchtige Menschen. Über 30 Prozent von ihnen sind Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren. Sucht ist ein Thema für die junge Generation. So entstanden bisher Initiativen in Großenhain, Leipzig, Dresden, Riesa, Chemnitz, Mittweida, Rosswein, Zwickau sowie Annaberg. Dabei stehen „Schülermultiplikatoren“ für Gleichaltrige in Sachen Drogen und Sucht als Berater zur Verfügung. Die Vernetzung der unterschiedlichen Projekte im Land Sachsen ist in Deutschland einzigartig.

Vom 10. bis 12. Juni treffen sich in diesem Jahr wieder 150 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren zu „Need“ – Sucht und Prävention. Im Deutschen Hygiene-Museum Dresden informieren sie sich über die Grundlagen von Sucht und deren Vorbeugung. An drei Tagen begeben sich die Schüler in Workshops, Referaten und Diskussionen auf die Spuren von Sucht und Frust. Veranstalter sind der Jugendbildungsverein Sachsen e.V. (jbvs) und SPIESSER - die Jugendzeitschrift.

Am Freitag werden die Teilnehmer mit einem Basisreferat eingeführt. Themen werden die Grundlagen von Sucht sowie Prävention sein. Gleichzeitig stellen Schülermultiplikatoren ihre Arbeit vor. Danach treffen sich alle im Sport- und Freizeitzentrum XXL zu einem Mitternachtssvolleyballturnier.

Der Samstag steht ganz im Zeichen weiterer Workshops. Von Magersucht über Haschisch bis hin zu legalen Drogen ist das thematische Angebot breit gefächert. Profis zeigen, wie man sich selbst und andere schützen kann. „Uns geht es vor allem um den Austausch der Jugendlichen“, so Projektleiterin Luisa Dietrich vom jbvs. „Die jungen Menschen können alles fragen und niemand wird beim Thema Sucht um den heißen Brei herumreden“, so Dietrich weiter.

Ganz wichtig ist den Veranstaltern die Vernetzung der Schülermultiplikatoren untereinander. Die Jugendlichen tauschen ihre Erfahrungen aus und geben sich gegenseitig Tipps. Das soll bei einer rauschenden Abendparty mit (alkoholfreien) Cocktails und viel tanzbarer Musik geschehen.

Auf dem Abschlussplenum diskutieren die Jugendlichen am Sonntag die Frage: „Gehören Sucht und Drogen zum Lifestyle dazu?“. Teilnehmer der Diskussion sind unter anderem Dr. Elisabeth Löffler (Suchtbeauftragte Dresden) sowie der Grüne Bundestagsabgeordnete Hans-Christian Ströbele (angefragt). Dabei entstehen zehn Thesen, die zeigen, wie sich Jugendliche Prävention vorstellen.

Gemeinsam mit den Jungen Medienmachern Sachsen (jmms) produziert ein Redaktionsteam vor Ort eine Livezeitung über „NEED“ – Sucht und Prävention. Die Zeitung wird am Sonntag an alle Teilnehmer verteilt.

Anmeldung:

www.need-online.de, Telefon: 0351/315 40 555, fax: 0351/315 40 40

Das Eventticket kostet 20,- Euro inklusive Verpflegung und Übernachtung im Schlafsack in einer Turnhalle. Mit dabei ist auch ein Bahnticket für An- und Abreise in Sachsen. Bei Interesse an einer Verlosungsaktion können Sie sich gern melden.

Für Rückfragen

Ulf Mehner (Presse): Telefon: 0351/ 31540650, Mobil: 0172/ 8935317, Email: ulf.mehner@dreipr.de